



An die Mitglieder des

Eitorf, 23.02.2022

Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende

EINLADUNG

zur 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende

Sitzungsort: Rathaus, Markt 1, großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 109

Sitzungstag/-beginn: Dienstag, den 08.03.2022 um 18:00 Uhr

Tagesordnung

To.- Pkt.	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
--------------	---------------------	-------------

Öffentlicher Teil

	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten	
1	Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung	Keine Einwendungen
2	Einwohnerfragestunde	
3	Maßnahmenkatalog Stadtmarketing Eitorf, hier: Sachstandsmitteilung	Mitteilungsvorlage
4	Geschäfts-/Tätigkeitsbericht 2020 Touristik-Service Eitorf e.V./Tourist Information Gemeinde Eitorf	Mitteilungsvorlage
5	Auflösung des Verkehrsvereins Touristik-Service Eitorf e.V.	Mitteilungsvorlage
6	Einrichtung einer Hundefreilauffläche auf gemeindlicher Fläche	Information erfolgt in der Sitzung
7	Breitbandausbau - Sachstand und aktuelle Entwicklungen	Mitteilungsvorlage
8	Sachstand Serviceportal Gemeinde Eitorf	Mitteilungsvorlage
9	Aktuelle Entwicklungen Verlagerung Poststandort im Zentrum	Information erfolgt in der Sitzung
10	Bekanntgaben	
11	Anregungen und Fragen	

Nichtöffentlicher Teil

12	Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	Keine Einwendungen
13	Weitere Entwicklung im Breitbandausbau	
14	Bekanntgaben	

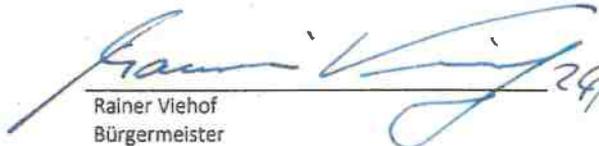
15	Anregungen und Fragen	
----	-----------------------	--

Mit freundlichen Grüßen

gesehen:



Zorlu
Vorsitzende



Rainer Viehof
Bürgermeister 24/02

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

3

interne Nummer XV/0399/V

Eitorf, den 17.02.2022

Amt 32.1 - Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeiter/-in: Hermann Neulen

Bürgermeister

i.V.

St. Loos

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 08.03.2022

Tagesordnungspunkt:

Maßnahmenkatalog Stadtmarketing Eitorf, hier: Sachstandsmitteilung

Mitteilung:

Zuletzt wurde der Ausschuss in seiner Sitzung am 03.03.2021 über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus dem Marketingkonzept für Eitorf informiert.

A) Zu den einzelnen Maßnahmen

Im Folgenden wird der Sachstand zu den im Konzept genannten Maßnahmen erläutert, bei denen sich im Berichtszeitraum (02/2021 – 01/2022) **nennenswerte** Fortschritte / Änderungen ergeben haben.

Nachfolgend wurde ansonsten die Reihenfolge, die Tabellenform und der Wortlaut der Beschreibung aus dem Maßnahmenkatalog beibehalten (09.02.2015, Rat XIV/6/87).

C4	Parkraumbeschilderung im Ortskern verbessern
Beschreibung	Zur Attraktivitätssteigerung des Ortszentrums für Autofahrer ist das Auffinden von Parkraum zu verbessern. Insbesondere im Hinblick auf die wegfallenden Parkflächen in der Leienbergstraße und neu entstehende im Bahnhofsumfeld, besteht hier Handlungsbedarf. Dazu sollten an den wichtigsten Einfallstraßen Schilder mit Übersichtsplänen aufgestellt werden, die auf alle bedeutenden Parkplätze und die in der Nähe befindlichen Einkaufsmöglichkeiten schematisch hinweisen. Die vorhandene Nummerierung der Parkplätze ist zu aktualisieren und die in Teilen vorhandene Hinweisbeschilderung entsprechend zu erneuern.

	Außerdem sollte erkennbar sein, wo gebührenfreie Parkplätze zur Verfügung stehen. Hierzu ist zunächst ein ganzheitliches Konzept (ähnlich wie für die touristische Hinweisbeschilderung) zu erarbeiten. Der „Parkplatzplan“ für Eitorf kann dann auch bei Veröffentlichungen aller Art (anlässlich von Events, in Broschüren, Anzeigen etc.) zur Besucherinformation mit abgedruckt werden. Auch im Internet und auf der iTorf-App sollte diese Info zukünftig zur Verfügung stehen.
Zielgruppe	Besucher, Touristen
Akteur	Amt 32
Priorität	kurz- und mittelfristig
Sachstand	<i>Bei näherer Beschäftigung mit dem Thema fielen hier grundsätzliche Defizite bei der wegweisenden Beschilderung für die Autofahrer im Ortskern auf. Deshalb wurde der Planungsansatz ganzheitlich erweitert und ein Planungsbüro mit der Neukonzeptionierung der wegweisenden Beschilderung im Ortszentrum Eitorf beauftragt. Auf Basis dieser Planung wurde im Herbst 2018 die turnusmäßige Verkehrsschau zur wegweisenden Beschilderung vom Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises unter Beteiligung von Polizei, Landesbetrieb und Gemeinde durchgeführt. Im Nachgang ergingen Anordnungen des Straßenverkehrsamtes an den Landesbetrieb StraßenNRW und die Gemeinde Eitorf, mit den untereinander abgestimmten Änderungen und Ergänzungen der wegweisenden Beschilderung im Gemeindegebiet Eitorf. Die Umsetzung ist bisher weder vom Landesbetrieb StraßenNRW noch der Gemeinde Eitorf erfolgt. Hierfür fehlt es u.a. auch noch an notwendigen Planungsleistungen.</i>

C6	Hotspot rund um den Markt anbieten
Beschreibung	Das Interesse an der ständigen Verfügbarkeit eines Internetzugangs für mobile Endgeräte wie Smartphones nimmt ständig zu. Wie bereits in anderen Kommunen verwirklicht, sollte die Gemeinde einen kostenlosen Hotspot zunächst für den Bereich des Marktplatzes / Posthof einrichten (iTorf). Hierfür könnte ggf. auf die Infrastruktur des Rathauses zurückgegriffen werden. Vielleicht gelingt es außerdem, hierfür mit einem Anbieter von schnellem Internet in Eitorf zu kooperieren, um eine kostengünstige Umsetzung zu erreichen.
Zielgruppe	Besucher, Touristen
Akteur	Wirtschaftsförderung
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<i>In seiner Sitzung am 10.12.2018 hat der Rat der Gemeinde beschlossen (XIV/29/337) zunächst freizugängliche WLAN-Hotspots in den Bereichen Marktplatz, Posthof und ZOB/DB-Gleisanlage umzusetzen. Die vertragliche Vereinbarung konnte im November 2019 final geschlossen werden.</i> <i>Eine Umsetzung und Installation ist seit Mitte 2021 erfolgt. Die o.g. Bereiche zzgl. Rathaus-Wartebereich Bürgeramt bieten somit freizugängliche WLAN-Signale an. Entsprechende Hinweisschilder sollen kurzfristig montiert werden.</i>

KT14	Theater am Park zum Kulturzentrum weiterentwickeln
Beschreibung	Nachdem zwischenzeitlich die Neugestaltung des Außengeländes um das Theater am Park Gestalt annimmt, ist das Gebäude selbst in den Blick zu nehmen. Der viel gelobte Charme des Theatersaals steht im Gegensatz zu der vorhandenen veralteten Veranstaltungstechnik und den baulichen Mängeln des Gebäudes und des Außengeländes (Terrasse, Parkplatz). Notwendige Investitionen sollten von Planungen begleitet werden, zukünftig an diesem Standort alle kul-

	turellen Einrichtungen der Kommune zu konzentrieren. Dies würde die Verlagerung der Gemeindebibliothek und des Archivs mit einschließen. Eine Ergänzung durch ein privates, gastronomisches Angebot vor Ort wäre wünschenswert. Im Rahmen dieser Planungen sollte untersucht werden, ob daneben auf dem Schoellergelände eine zusätzliche Veranstaltungshalle für kulturelle Veranstaltungen geschaffen werden kann.
Zielgruppe	Bewohner
Akteur	Bürgermeister und Beigeordneter, Amt 60
Priorität	langfristig
Sachstand	Durch die Rückabwicklung der Förderung des Umbaus Theaters am Park (TaP) in ein Weiterbildungs-, Kultur- und Bürgerzentrum wird dieses Projekt kurzfristig nicht realisiert. <i>Im Haushaltsentwurf 2022 finden sich weitere Erläuterungen dazu, wie mit den Planungen des Integrierten Handlungskonzeptes insgesamt (inkl. Theater am Park) weiter umgegangen werden soll. Auf die entsprechenden Erläuterungen wird an dieser Stelle verwiesen.</i> <i>Mittelfristig soll die Möglichkeit offen gehalten werden, entsprechende Projektidee „Umbau Theater am Park“ erneut aufzugreifen und unter Umständen mit aktualisierten Förderprogrammen umzusetzen.</i>

Das heißt im Umkehrschluss, dass bei allen oben - nicht erwähnten Maßnahmen - aus den unterschiedlichsten Gründen – sich im Berichtszeitraum keine nennenswerten Änderungen ergeben haben, diese bereits in der Vergangenheit umgesetzt wurden oder dem Verfasser der Vorlage keine Rückmeldung seitens der zuständigen Akteure zum aktuellen Sachstand vorliegt.

B) Fazit und Ausblick

An dieser Stelle wird aus früheren Sachstandberichten zitiert, da sich grundsätzlich nichts an der damals dargestellten Situation geändert hat:

„Weiterhin ist die Verwaltung – auch wenn die Projektgruppe „Marketing“ bisher namentlich nicht neu besetzt wurde - bemüht Teilaspekte des beschlossenen Maßnahmenkatalogs im Rahmen der beschlossenen zeitlichen Prioritäten und der personellen und finanziellen Möglichkeiten umzusetzen, was nicht zuletzt die o.a. Aufstellung zeigt.

Trotzdem muss auch eingeräumt werden, dass eine Reihe von Maßnahmen darauf warten, angepackt zu werden. Dabei scheitert es weniger an den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln als an den personellen Kapazitäten. Alle im Konzept benannten, hausinternen „Akteure“ haben die ihnen zugeschriebenen Marketingmaßnahmen neben ihrem eigentlichen Aufgabengebiet anzugehen, wozu häufig schlicht die Zeit fehlt. Es gibt derzeit keinen Mitarbeiter im Rathaus, der sich allein bzw. überwiegend mit diesen Themen beschäftigen kann (kein Sachbearbeiter „Marketing“).

So lassen z.B. die täglichen Aufgaben des Verfassers im Zusammenhang mit der Amtsleitung von Amt 32, der zusätzlichen Aufgaben während der Corona-Pandemie und dem ansonsten vielfältigen Aufgabenspektrum wenig Zeit für das Thema „Marketing“.

Die personelle Situation hat sich bei Amt 32 durch den neuen Mitarbeiter Thomas Feldkamp bei Amt 32 verbessert. Er hat seit seinem Arbeitsbeginn bei der Kommune eine Reihe von Marketingaufgaben begleitet und erfolgreich umgesetzt. Als Kulturmanager liegt sein Aufgabenschwerpunkt aber zumindest nach Ende der Coronakrise wieder im Bereich Kultur.

Fortschritte bei der Realisierung der einzelnen Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog werden daher weiterhin nur sporadisch möglich sein. Trotzdem wird sich die Verwaltung weiter bemühen, das Machbare in Angriff zu nehmen.

So ist für 2022 u.a. an folgendes gedacht:

- Weiterer Imagefilm mit anderem Themenschwerpunkt
- Integration der Webauftritte von Feuerwehr und Tourismusverein in die Homepage der Gemeinde (einheitliches CI)
- Umgestaltung des Ratssaales
- Installation weiterer Fahnenmasten mit Logofahnen vor gemeindlichen Gebäuden
- Beschaffung und Verkauf von Merchandise-Produkten mit dem Eitorfer Logo
- Fortführung der Aktion „Eitorfer Künstlertassen“
- Neuauflage der Neubürger-Infobroschüre
- Weitere Versorgungskästen künstlerisch gestalten
- Zusammen mit dem Aktivkreis Wiederbelebung der Eitorfer Kneipennacht
- Installation einer „Hochwasserstele“ am Marktplatz
- Errichtung einer Fahrrad-Service-Station am Radweg Sieg Nähe der Kelterser Brücke

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

4

interne Nummer XV/0325/V

Eitorf, den 04.11.2021

Amt 32.3 - Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Kerstin Knecht



Bürgermeister

i.V.



Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung
und Energiewende

23.11.2021

08.02.2022

Tagesordnungspunkt:

Geschäfts-/Tätigkeitsbericht 2020 des Verkehrsvereins "Touristik-Service Eitorf e.V."/Tourist
Information Eitorf

Mitteilung:

Der Geschäfts-/Tätigkeitsbericht des Verkehrsvereins „Touristik-Service Eitorf e.V.“ und der Tourist
Information Eitorf für das Jahr 2020 ist als Anlage beigefügt.

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

5

interne Nummer XV/0393/V

Eitorf, den 09.02.2022

Amt 32.3 - Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Kerstin Knecht


Bürgermeister

i.V.


Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 08.03.2022

Tagesordnungspunkt:

Auflösung des Verkehrsvereins Touristik-Service Eitorf e.V.

Mitteilung:

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8. Dezember 2021 wurde die Auflösung des Verkehrsvereins Touristik-Service Eitorf e.V. einstimmig beschlossen. Ein ausführliches Protokoll mit den Beweggründen der Vereinsauflösung ist beigefügt.

Geschäfts-/Tätigkeitsbericht 2020

des Verkehrsvereins „Touristik-Service Eitorf e.V.“/ Tourist Information der Gemeinde Eitorf

Mitgliederversammlung

Im Geschäftsjahr 2020 fand die satzungsgemäße Mitgliederversammlung am **11.03.2020** statt. Da die bisherige Geschäftsführerin Barbara Kisteneich zum 30.04.2020 in den Ruhestand ging, wurde in der Mitgliederversammlung dieser Vorstandsposten einstimmig neu gewählt und durch Kerstin Knecht besetzt.

Die anderen Vorstandsposten blieben unverändert und es ergab sich folgende Zusammensetzung:

Vorsitzender - Dr. Karl Heusch
Stellvertretende Vorsitzende - Ina Wronkowitz
Geschäftsführerin - Kerstin Knecht
Kassiererin - Annika Hinsch
Beisitzerin - Barbara Roth
Beisitzer - Josef Halft
Besitzer - Dr. Bernd Kessel

Vorstandssitzungen

Vorstandssitzungen fanden am **21.01.2020** und **19.08.2020** statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Verwendung des Vereinsvermögens ab dem 01.01.2020 -> Erweiterung des Fitness-Parcours
• Wohnmobilstellplätze „Siegbrücke“ -> eventuelle Errichtung einer Versorgungseinheit (Stromsäule mit vier Anschlüssen) • Erweiterung touristischer Angebote, insbesondere Mountainbike-Touren • Auftritt soziale Medien und Webseite • Teilnahme am Ausschuss für Wirtschaft, Marketing und Tourismus durch den Vorstandsvorsitzenden • Eitorf als Wolfsgebiet
• Marathon-Strecke als touristische Vermarktung • Neue Erlebniswege in der Naturregion (Kircheib, Koster Mariental etc.) • Kiki-Erlebnispfad • Bankerneuerung Wanderparkplatz Hüppelröttchen (Fördergelder Naturpark Bergisches Land)

Aufgrund der neu getroffenen Verwaltungsvereinbarung zum 01.01.2020 zwischen dem Touristik-Service Eitorf e.V. und der Gemeinde Eitorf wurden die operativen Aufgaben im Bereich Tourismus auf die Gemeinde Eitorf übertragen und von Kerstin Knecht mit einer Arbeitszeit von 8 Stunden wöchentlich ausgeführt. Der jährliche Zuschuss der Gemeinde Eitorf an den Verein ist entfallen. Dem Verein verbleiben somit ein Vorschlagsrecht und eine beratende Funktion. Zudem übernimmt der Verein weiterhin die Pflege und Kosten der Webseite www.eitorf-erleben.de mit der dazugehörigen Facebook-Seite sowie die Unterhaltung des Souvenirshops in der Tourist-Info.

Die Anschaffung eines weiteren Outdoor-Fitnessgerätes im Siegpark wurde über das Vereinsvermögen beglichen (50%ige Kostenbeteiligung durch Verfügungsfond Handel und Gastronomie). Alle anderen Ausgaben auf lokaler Ebene (Flyer, Kiki-Sanierung etc.) wurden über das Tourismusbudget der Gemeinde Eitorf abgewickelt.

Geschäfts-/Tätigkeitsbericht 2020

I. Marketingmaßnahmen auf lokaler Ebene

• Online Marketing

- ✓ Pflege Webseite www.eitorf-erleben.de
- ✓ Pflege Facebookseite „Eitorf erleben“

• Broschüren und Flyer (Layout und Druck)

- ✓ Erstellung und Druck „Unterkunftsverzeichnis Eitorf 2020“
 - ✓ Erstellung Wanderkalender 1. Halbjahr 2020
 - ✓ Überarbeitung und Nachdruck Broschüre „Eitorf erwandern“
 - ✓ Neugestaltung und Nachdruck Broschüre „Ausflugstipps“
 - ✓ Erneuerung und Druck Einzelfolder „Stadtrundgang Eitorf“
 - ✓ Überarbeitung und Druck Einzelfolder „Melli's Bienenlehrpfad“
 - ✓ Überarbeitung und Druck Einzelfolders „Wildwiesenweg“
- Coronabedingt wurde für das 2. Halbjahr 2020 kein Wanderkalender erstellt.

• Veranstaltungen

- ✓ „Geführte Wanderungen und Stadtführungen“: Spiritueller Montagsspaziergang mit Frau Helfen (08.06. und 12.10.20) und Bierwanderungen im Sommer mit Herrn Dann (18./19.07.20) konnten stattfinden, die restlichen Wanderungen wurden coronabedingt nicht durchgeführt. Des Weiteren hat Frau Brieskorn vom BUND-Kreisgruppe Rhein-Sieg eine Fledermausführung am 29.08.20 durchgeführt, die im Mitteilungsblatt beworben wurde.
- ✓ Die Großveranstaltung „Siegatal Pur“ - Autofreies Siegtal ist im Jahr 2020 ebenfalls ausgefallen.

• Investitionen

- ✓ Erneuerung von Schildern/Infotafeln Kiki Eichhorn am Kelterser Berg
- ✓ Anschaffung eines weiteren Outdoor-Fitnessgerätes im Siegpark (50% der Kosten wurden vom Verfügungsfond Handel und Gastronomie übernommen)

• Sponsoring

Der Werbekostenzuschuss für das Siegtal-Festival sowie Spenden an DRK für Sanitätsdienste und die Fahrradwerkstatt der Eitorfer Tafel für den Pannendienst bei „Siegatal Pur“ sind entfallen, da diese Veranstaltungen nicht stattfanden.

• Sonstiges

- ✓ Bestandspflege touristischer Anbieter und Qualitätsgastgeber Sieg
- ✓ Betreuung der touristischen Leistungsträger sowie der dezentralen Informationsstellen in der Orangerie Schloss Merten (ab 4/2020 coronabedingt geschlossen), Campingplatz Happach, Gut Heckenhof Hotel & Golfresort sowie Hotel Schützenhof. Des Weiteren die Versorgung des Infostandes am Dörferweg in Käsberg (betrieben durch Hans-Peter Barrig) sowie der Flyerbox an Melli's Bienenpfad.

• Pflege von Datenbanken/Einträge Rubrik „Eitorf“ für folgende Webseite:

- ✓ www.naturregion-sieg.de

II. Marketingmaßnahmen innerhalb der touristischen Arbeitsgemeinschaft „Siegthal“ und des Projektbüros Naturregion Sieg

• Online-Marketing

Website-Wartung www.naturregion-sieg.de sowie Durchführung einer Social-Media-Kampagne (Facebook, Instagram) im Oktober 2020 mit Gewinnspiel -> eine Woche lang wurden die einzelnen Kommunen der Naturregion vorgestellt mit verschiedenen Themenschwerpunkten (Wandern, Radfahren, Übernachten).

• Messen und Veranstaltungen 2020

Keine Teilnahme -> Ausfall aufgrund von Corona

• Druck und Überarbeitung von Broschüren und Flyer

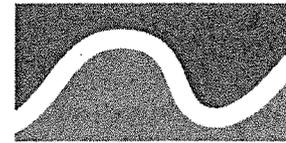
- ✓ Erstellung und Druck Flyer Radweg Sieg (neue und erweiterte Radkarte)
- ✓ Überarbeitung und Druck Pocketguide Natursteig Sieg
- ✓ Überarbeitung und Druck Pocketguide Erlebniswege Sieg (mit 6 neuen Wegen)
- ✓ Überarbeitung und Druck Übersichtskarte Naturregion Sieg

• Anzeigen / Advertorials / Kampagnen

- ✓ wanderbares-deutschland.de (DWV)
- ✓ duitsland-reisgids.nl
- ✓ Auszeit Kalender 2020
- ✓ Deutschlands Schönste Wanderwege
- ✓ Wandelkrant BE (Jubiläumsausgabe 25)
- ✓ GPS Wanderatlas Deutschland
- ✓ Bonn & Region Exklusiv 2020
- ✓ Duitsland magazine
- ✓ Fahrrad-/Wanderkarte Westerwald Nord
- ✓ Sankt Augustin Umweltprogramm2020
- ✓ Wällerbote
- ✓ 48hours
- ✓ www.nordrhein-ruhr.nl (VanOostenVerlag)
- ✓ Vakantiekompas.nl (über Tambiente)
- ✓ djd
- ✓ Auszeit-Momente Magazin 2020
- ✓ Tambiente Happy Family
- ✓ NABU Oberberg Magazin
- ✓ Faszination Westerwald (Laufzeit 2 Jahre)
- ✓ Tambiente Aktiv
- ✓ Insider (Anzeige eigentlich für Messe gebucht)
- ✓ Siegway
- ✓ Familie & Co. (Frühjahrsausg. mit Reiseschwerpunkt)
- ✓ Stadtmagazine Hennef, Eitorf etc.
- ✓ Broschüre "Kleine Wäller"
- ✓ Best Mountain Artists (Blog, Social Media)
- ✓ Wandermagazin

Geschäfts-/Tätigkeitsbericht 2020

- ✓ Wällerbote
 - ✓ Insider
 - ✓ Ruhrnachrichten Reisemagazin
 - ✓ Stadtmagazine Hennef, Eitorf etc.
 - ✓ RheinZeitung "Der etwas andere Sommer 2020"
 - ✓ Gallun FOCUS Aktiv-Urlaub 2020 - Beilage; ET: 27. Juni 2020
 - ✓ Känguru
 - ✓ Münsterland Magazin
 - ✓ Stadtmagazine Hennef, Eitorf etc.
 - ✓ WW-Events
 - ✓ Magazin "Der Rhein-Sieg-Kreis" (Extrablatt)
 - ✓ Insider
 - ✓ VHS Programmhefte Siebengebirge und Niederkassel/Troisdorf
 - ✓ Komoot (über RRR)
 - ✓ Imagebroschüre der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain
 - ✓ General-Anzeiger Wanderlust
 - ✓ Westdeutsche Zeitung Magazin "unterwegs"
 - ✓ Gipfelfieber Blog und Social Media
 - ✓ trekking mag
 - ✓ 360grad
 - ✓ Münsterland Magazin
 - ✓ Hallo Bonn 2021 - Das Bonner Bürger Buch
-
- Bestandspflege sowie Durchführung von Zertifizierungen zum „Qualitätsgastgeber Sieg“ und Gastgeber „Wanderbares Deutschland“
 - Wegemanagement Natursteig Sieg und Erlebniswege Sieg
 - Bestandspflege Ausschilderung und Möblierung Natursteig Sieg und Erlebniswege; komplette Erneuerung sowie Überarbeitung der großen Übersichtstafel Naturregion Sieg (Qualitätsgastgeber, Einstieg/Verlauf der Etappen und Erlebniswege) am Eitorfer Bahnhof (wurde durch Vandalismus zerstört)



Protokoll zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Mittwoch, 8. Dezember 2021 um 19:30 Uhr
Großer Sitzungssaal im Rathaus, Markt 1, Eitorf

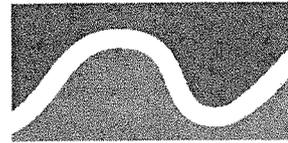
Teilnehmer: Dr. Karl Heusch, Vorsitzender
Barbara Roth, stellvertretende Vorsitzende
Kerstin Knecht, Geschäftsführerin
Annika Hinsch, Kassiererin
Ina Wronkowitz, Beisitzerin
Josef Halft, Beisitzer
Dr. Bernd Kessel, Beisitzer
Hermann Neulen, Mitglied
Gernot Mittermeier, Mitglied
Tobias Engels, Aktivkreis Eitorf, Mitglied

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Dr. Karl Heusch begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die außerordentliche Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erteilt wurde. Die einberufene Mitgliederversammlung diene zur Abstimmung über die Auflösung des Vereins zum Ende des Geschäftsjahres 2021 und diese sei durch die anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Er reicht das Wort weiter an Dr. Bernd Kessel, welcher zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehört. Dieser erläutert die Hintergründe für die damalige Gründung des Tourismusvereins:

1. Eine finanzielle Unabhängigkeit und Flexibilität der touristischen Arbeit. Kosten für touristische Werbung fallen über das Jahr verteilt an. Im Haushaltssicherungskonzept kann die Gemeinde die Ausgaben erst nach Genehmigung des Haushaltes tragen, welche meist erst gegen Ende der ersten Jahreshälfte erfolgt. Die anderen Gemeinden oder die Naturregion mussten finanziell aushelfen und in Vorleistung gehen. Da touristische Ausgaben nicht zu den primären Ausgaben der Kommune gehören, besteht auch die Gefahr einer Streichung dieser Haushaltsposition. Nach Gründung des Vereins wurde mit dem Verein eine jährliche Zahlungsvereinbarung getroffen. Vertragliche Zahlungsverpflichtungen können unabhängig von der Genehmigung des Haushaltes bereits zu Beginn des Jahres geleistet werden.
2. In die touristische Arbeit sollten die touristischen Akteure wie Gastronomen und Unterkunftsanbieter verstärkt mit eingebunden werden.



Eitorf erleben!

Touristik-Service Eitorf e.V.

Zu 1.: Das Tourismusbüro war durch Barbara Kisteneich besetzt, die auch Geschäftsführerin des Vereins war. Als das rentenbedingte Ausscheiden von Barbara Kisteneich näher rückte, gab es im Stellenplan der Gemeinde keine Nachbesetzung. Die Vereinbarung mit der Gemeinde enthielt die Verpflichtung des Vereins, die Aufgaben im Bereich Tourismus wahrzunehmen. Darunter fällt unter anderem beispielsweise auch, die Tourist Information personell zu besetzen. Dies können die Vereinsmitglieder, die alle noch ihren Beruf haben, nicht leisten. Somit wurde nach reiflicher Überlegung die Vereinbarung 2019 gekündigt und eine neue Vereinbarung getroffen. Seit 2020 obliegt die überwiegende Finanzierung und Umsetzung der touristischen Arbeit der Gemeindeverwaltung, dem Touristik-Service Verein verbleibt eine Beratungs- und Kooperationsfunktion.

Zu 2.: Es ist dem Verein bzw. Vorstand trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen, die Vielzahl von Gastronomen und Ferienwohnungs-Anbietern zur Mitarbeit zu bewegen. Dies wurde auch mit persönlichem Besuch und Gesprächen versucht. Einige FeWo-Anbieter sind zwar Mitglied geworden, da auch finanzielle Anreize geschaffen wurden (z. B. vergünstigter Eintrag in das Unterkunftsverzeichnis), blieben jedoch der Mitarbeit fern.

In dieser Situation hat sich der Vorstand die Sinnfrage des Vereins gestellt. Die Vorstandsmitglieder sind zu dem Schluss gekommen, dass der Verein als solches nur zusätzliche Arbeit und Kosten durch die Mitgliederverwaltung, Verwaltung des Vereinsvermögens, Jahresabschluss/Steuererklärung und vieles mehr verursacht.

Die Grundlage für die Zusammenarbeit mit der Naturregion bzw. die finanzielle Beteiligung seitens der Kommune wird durch den vertraglich zugesicherten Gesellschafterbeitrag gewährleistet. Seitens der Gemeindeverwaltung nimmt Kerstin Knecht die Arbeiten im Bereich Tourismus wahr.

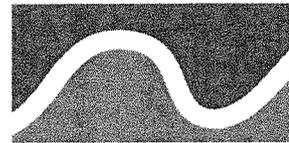
Die Unterstützung der touristischen Arbeit der Gemeinde soll damit nicht ruhen, sondern - auch auf Wunsch des Bürgermeisters - projektbezogen in regelmäßigen Treffen weiter geführt werden. Der ehemalige Vorstand und Mitglieder des Vereins sowie weitere Interessenten sind zur Mitarbeit in dieser neu zu gründenden Projektgruppe eingeladen.

TOP 2: Auflösung des Vereins

2.1 Abstimmung

Frau Wronkowitz schlägt Herrn Dr. Karl Heusch als Abstimmungsleiter vor. Dr. Karl Heusch lässt die Mitglieder zunächst entscheiden, wie die Abstimmung durchzuführen ist.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung entscheidet sich einstimmig dafür, auf eine gemeinsame Abstimmung zu verzichten. Damit entfällt eine Zählkommission.



Eitorf erleben!

Touristik-Service Eitorf e.V.

Dr. Karl Heusch lässt nun die Mitglieder über die Auflösung des Vereins zum 31.12.2021 abstimmen.

Beschluss: Die Auflösung des Vereins zum 31.12.21 wird durch die anwesenden Mitglieder einstimmig beschlossen. Es ergeben sich keine Einwände gegen die durchgeführte Abstimmung.

2.2 Bestimmung der Liquidatoren

Frau Wronkowitz schlägt Herrn Dr. Karl Heusch als Liquidator vor, Dr. Karl Heusch zudem die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Barbara Roth und die Geschäftsführerin Kerstin Knecht. Die Liquidatoren sind alleinvertretungsberechtigt.

Beschluss: Durch die Mitgliederversammlung werden alle drei Liquidatoren einstimmig gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 3: Sonstiges

Der Verein befindet sich somit ab 01.01.2022 in Liquidation. Eine Meldung ans Vereinsregister Siegburg und amtliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln wird erfolgen. Nach Abschluss der Liquidationsphase erfolgt die Löschung im Vereinsregister und das Vermögen fällt an die Gemeinde Eitorf zur Verwendung entsprechend den Zielsetzungen des Vereins.

Dr. Karl Heusch und stellvertretend Dr. Bernd Kessel werden weiterhin im Liquidationsjahr als sachkundige Einwohner an den Ausschusssitzungen WMDet (Wirtschaft, Marketing, Digitalisierung, Energiewende und Tourismus) teilnehmen.

Im Namen der Gemeindeverwaltung bedankt sich Hermann Neulen für die gute Arbeit des Vereins und die Umsetzung von Projekten in den vergangenen Jahren.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, bedankt sich Dr. Karl Heusch für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung und schließt diese um 20:06 Uhr.

Eitorf, 22.12.2021

Dr. Karl Heusch
1. Vorsitzender

Kerstin Knecht
Schriftführerin

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

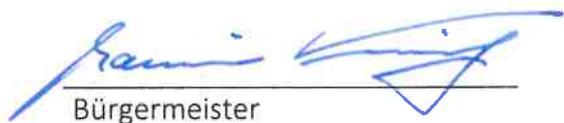
7

interne Nummer XV/0332/V

Eitorf, den 09.11.2021

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Tobias Engels


Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 08.03.2022

Tagesordnungspunkt:

Breitbandausbau - Sachstand und aktuelle Entwicklungen

Mitteilung:

Förderprogramm-Breitbandausbau zur Schließung der unterversorgten „weißen Flecken“ (aktuelles Ausbauprogramm):

Das geförderte Ausbauprogramm zur Erschließung der sog. „weißen Flecken“ (Haushalte mit einer Leitungsgeschwindigkeit von weniger als 30 Mbit/s im Download) befindet sich in den Schlusszügen und steht kurz vor dem Abschluss für den Teilabschnitt Eitorf.

Alle notwendigen Tiefbauarbeiten sind seit Sommer 2021 abgeschlossen. Aktuell finden seitens der Telekom die letzten Arbeiten bzgl. Netzdokumentation der neu erschlossenen Haushalte statt, um die verlegten Leitungen für den Endkunden buchbar zu machen. Rund zwei Drittel der neuen Leitungen sind bereits final dokumentiert und können durch den Privatkunden genutzt werden. Die restliche Dokumentation findet sukzessive statt, sodass in einigen – eigentlich bereits ausgebauten Ortsteilen – es möglich sein kann, dass aktuell noch keine neue erhöhte Bandbreite angezeigt wird.

Die vereinzelt durch die NetCologne erschlossenen Ortsteile sind bereits vollständig dokumentiert und können die neuen Leitungen nutzen.

Eine Übersicht der in diesem Projekt ausgebauten Ortsteile und Straßenzüge ist als Anlage 1 beigefügt.

Der Ausbau erfolgte sowohl in FTTH-Anbindung (Glasfaserleitung bis ins Gebäude – Bandbreiten bis zu 1.000 Mbit/s möglich) als auch in FTTC-Anbindung (Kupferhausanschluss über an das Glasfasernetz angeschlossenen Kabelverzweiger – Bandbreiten von bis zu 250 Mbit/s möglich). Zukünftig sollen alle FTTC-Anbindungen durch FTTH ersetzt und auf diese Weise volle Flexibilität in der Bandbreite für jeden Haushalt gewährleistet werden. Eine bereits jetzt vollständige Umstellung auf rein FTTH ist im Rahmen des Förderprogramms aufgrund der vorgegebenen Richtlinien nicht umsetzbar gewesen.

Neben dem Ausbau der Privathaushalte wurden zudem alle 6 Schulstandorte (Gymnasium, Sekundarschule und 4 Grundschulstandorte) an das Glasfasernetz (FTTH) angeschlossen. Alle 6 Standorte sind seit Dezember 2021 vollständig an das neue Gigabitnetz angebunden.

Das Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises (Schulträger Rhein-Sieg-Kreis) verfügt ebenfalls über eine Gigabit-Anbindung.

Förderprogramm-Breitbandausbau zur Schließung der unterversorgten „grauen Flecken“ (neues Förderprogramm seit April 2021):

Mit der Veröffentlichung des aktualisierten Förderprogramms „Richtlinie: Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26. April 2021 wurde die bisher geltende Aufgreifschwelle von Haushalten mit weniger als 30 Mbit/s auf Haushalte mit einer Leitungsgeschwindigkeit von weniger als 100 Mbit/s hochgesetzt. Dies erlaubt eine neue Betrachtungsweise auf förderfähige Haushalte und Ortschaften und unterstreicht den erkannten Bedarf zum dringend gebotenen weiteren Ausbau.

Die Gemeinde Eitorf zusammen mit den übrigen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis und der Kreisverwaltung beabsichtigt die Antragstellung im neuen Förderprogramm und die Sicherstellung eines weiteren Ausbaus. Dieser soll primär auf reiner Glasfaser-/FTTH-Basis ausgeführt werden. Ein weiterer Ausbau des Kupfernetzes mittels FTTC ist nicht angestrebt.

Hierzu wurde zwischen der Kommune und dem Rhein-Sieg-Kreis im Juni 2021 eine Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Projektumsetzung abgeschlossen. Wie im „weiße-Flecken-Programm“ übernimmt der Rhein-Sieg-Kreis die gemeinsame Antragstellung, da insbesondere aufgrund der übergeordneten Ausschreibungsmöglichkeit auf Kreisebene eher mit Ausbauinteresse und somit mit wirtschaftlichen Angeboten der Telekommunikationsanbieter gerechnet werden kann.

Alle notwendigen Maßnahmen (Analyse des Versorgungsstandards vor Ort, Bedarfsmeldungen zu unterversorgten Bereichen, Förderantragstellung usw.) erfolgen in enger Abstimmung zwischen Kreisverwaltung und den Kommunen. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass auch lokale Besonderheiten und spezifische Bedarfslagen Berücksichtigung finden.

Bereits heute können datenschwache Leitungen bei der Wirtschaftsförderung Eitorf formlos gemeldet werden. Entsprechende Gebiete werden im laufenden Prozess auf Förderfähigkeit hin geprüft. Darüber hinaus erfolgt zudem ohnehin eine Grundsatzanalyse über die Versorgungssituation im gesamten Gemeindegebiet (sog. Markterkundung). Diese Ergebnisse werden für die Förderantragstellung berücksichtigt. Dieses Markterkundungsverfahren ist Ende Januar 2022 bereits abgeschlossen worden. Aktuell findet die Analyse der gemeldeten Daten statt. Die Ergebnisse werden zwischen Kreis und Kommune abgestimmt und das weitere Förderverfahren hierauf aufgebaut.

Ebenfalls liegt bereits ein Förderbescheid des Bundes zur Beauftragung notwendiger Beratungsleistungen vor, die für das weitere Verfahren notwendig sind. Auch diese Beratungsleistungen für das

Kreisprojekt konnten bereits vergeben werden. Unter Berücksichtigung notwendiger Planungs- und Beratungsleistungen, einer sich daran anschließenden Förderantragstellung sowie Ausschreibungs- und Vergabepflichten kann trotz stetigem Projektfortschritt mit einem konkreten Baubeginn in den Kommunen allerdings nicht vor 2023 gerechnet werden.

Zwischenzeitlich wird die Gemeindeverwaltung auch weiterhin den Kontakt zu den Telekommunikationsanbietern suchen und eigenwirtschaftliche Ausbauprojekte der Netzbetreiber versuchen anzuregen.

Ausbau der Gewerbegebiete Im Auel und Altebach (eigenwirtschaftlicher Ausbau Vodafone):

Zum Ausbau der Gewerbegebiete Im Auel und Altebach konnte mit der Vodafone im April 2021 eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung zur Glasfaseranbindung interessierter Betriebe geschlossen werden.

Der Ausbau erfolgt als eigenwirtschaftliches Projekt der Vodafone, ohne Fördermittel oder einen beizusteuern Eigenanteil der Kommune. In gemeinsamen Gesprächen konnte aufgezeigt werden, dass sich die Erschließung der Eitorfer Gewerbegebiete nicht nur als geboten, sondern auch als wirtschaftlich attraktiv darstellt.

Die vorbereitende Bauleitplanung seitens des Netzbetreibers ist bereits abgeschlossen und die konkreten Tiefbauarbeiten konnten Ende 2021 beginnen.

Insbesondere wurde seitens der Verwaltung die Einrichtung einer allgemeinen Hotline bzw. eines einheitlichen Ansprechpartners angeregt, der den Betrieben für Auskünfte zu temporären Streckensperren oder Zufahrtsbehinderungen zur Verfügung gestellt werden soll. Sollte es zu Behinderungen kommen, steht auch die Wirtschaftsförderung als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Aktuell wird mit einem Abschluss der Tiefbauarbeiten bis Ende April 2022 gerechnet.

Betriebe, die Interesse an einer Glasfasererschließung haben, sind weiterhin aufgerufen, ihren Bedarf über die eingerichtete Website www.vodafone.de/eitorf direkt dem Netzbetreiber mitzuteilen und ein individuelles Angebot anzufordern. Auch eine nachträgliche – nach Abschluss der Maßnahme – Bedarfsmeldung ist möglich. Dann unter Umständen zu geänderten Vertragskonditionen.

Breitbandausbau Gemeinde Eitorf
Projekt "Mehr Breitband für Deutschland" - Ausbauphase Anfang 2020 bis September 2021

Sitzung WMDT 08. März 2022

Ausbau NetCologne

<u>Ortsteil</u>	<u>Straße</u>
Rodder, Hecke, Dickersbach	Am Wacholderstrauch Dickersbach Dingwaltsgarten Eichenbitze Hecke Hegerwiese Im Gerstenhohn Zum Eschensiefen

Ausbau Telekom

<u>Ortsteil</u>	<u>Straße</u>
Balenbach Baleroth	Balenbach Rehwinkel Im Bogen Im Grasgarten Rehecke
Bruch Büsch	Bruch An der Krautwiese Stockumweg Hövelweg Zum Büscher Hof
Hausen Heckerhof Hohn Hönscheid Josefshöhe Lützgenauel Merten Mierscheid Mühleip	Hausen Heckerhof Hohn Hönscheid Josefshöhe Lützgenauel Mertener Höhe Mierscheid Linkenbacher Str. Eiper Berg
Nannenhohn Plackenhohn Scheidsbach	Nannenhohn Plackenhohn Irlenborner Str. Nikolausgarten Enkelsbitze Im Mühlengarten
Schmelze Stein	Schmelze Ferienhaus Zur Schweizer Höhe Im Steiner Hof Backesweg Zur Junkerswiese Zum Schmitzpohl Zum Dicken Stein Am Dorfplatz
Zentrumsnah (z.T. nur einzelner Ausbau in den Straßen)	Am Wollsbach Freiherr-vom-Stein-Str. Jahnstr. Orchideenweg St.-Martins-Weg Theodor-Fontane-Str. Zum Gransbach

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

8

interne Nummer XV/0397/V

Eitorf, den 16.02.2022

Amt 10.1 - Hauptabteilung

Sachbearbeiter/-in: Heiko Klein


Bürgermeister

i.V.


Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 08.03.2022

Tagesordnungspunkt:

Sachstand Serviceportal Gemeinde Eitorf

Mitteilung:

Bis Ende 2022 müssen Bund, Länder und Kommunen alle Verwaltungsleistungen in Deutschland über Verwaltungsportale auch digital anbieten und diese Portale zu einem Verbund verknüpfen. Die 575 OZG-Leistungen sind 14 Themenfelder zugeordnet und dort wiederum in einzelne Lebenslagen unterteilt.

Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) ist eine wichtige Pflichtaufgabe der Kommunen in NRW und ihrer IT-Dienstleister (regio IT/KDN).

Ein wesentlicher Baustein ist der Ausbau des Online-Bürgerservices, um den Bürger*innen die Möglichkeit anzubieten, jederzeit (24 Stunden- 365 Tage) die Dienstleistungen der Verwaltung in Anspruch zu nehmen. Durch die Nutzung des Serviceportals soll die Kundenzufriedenheit durch den Wegfall von Wegezeiten und die schnellere Bearbeitung von Anliegen erhöht werden.

Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen erwarten, dass sie ihre Behördenangelegenheiten gleichermaßen einfach wie sicher und schnellstmöglich rund um die Uhr online erledigen können. Diese Erwartungshaltung ist nicht neu, dürfte aber im Zuge der Corona-Pandemie noch zugenommen haben. Gleiches gilt für die Erwartungen der Mitarbeitenden der Verwaltung, die neue flexible Arbeitsformen (mobiles Arbeiten etc.), selbstständiges Arbeiten und eine einfache und schnelle Bearbeitung ihrer persönlichen behördeninternen Angelegenheiten wünschen. Mitarbeitende der Verwaltung werden durch digitale Vorlagen und Automatisierung entlastet.

Im Zuge der Umsetzung des OZG gewinnt das Prinzip „Einer für Alle“ (EFA) zunehmend an Bedeutung. Danach soll ein Online-Dienst für eine Verwaltungsleistung nach Möglichkeit nur einmal attraktiv und nutzerfreundlich entwickelt und betrieben werden (anstatt 16-mal auf Landesebene und 11.000 Mal bei allen kommunalen Gebietskörperschaften bundesweit mit allen damit verbundenen Begleitprozessen wie Vergabe, Datenschutzprüfungen etc.). Voraussetzung dafür ist, dass Länder und Kommunen Verwaltungsleistungen so entwickeln und digitalisieren, dass sie von anderen Ländern bzw. Kommunen nachgenutzt werden können.

Die Zusammenführung der einzelnen Portale wird zu einem erheblichen Aufwand führen. Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen verschiedenen Verwaltungsebenen und Anwendungen müssen in immer größerer Zahl erstellt, zuverlässig betrieben und auf Dauer sicher gepflegt werden. Immer kürzere Innovationszyklen erhöhen die Innovationsdynamik in der Digitalisierung der Verwaltung

Um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, hat sich die Gemeinde Eitorf Ende 2021 für das Serviceportal der regio iT entschieden. Das Serviceportal der regio iT bietet einen hochsicheren Cloud-Dienst, der das Bundesdatenschutzgesetz in vollem Umfang erfüllt und die EU-Datenschutzgrundverordnung berücksichtigt.

Über einen personalisierten Account können Bürger*innen eine Vielzahl an Services in Anspruch nehmen und online beantragen. Die Authentifizierung erfolgt schnell und unkompliziert - unter Berücksichtigung des eGovernment-Gesetzes – über die eID-Funktion (Online-Ausweisfunktion) des neuen Personalausweises (nPA) und der eID-Karte für Bürger*innen der EU. Bezahlt werden können die Behördendienstleistungen ebenfalls direkt online. Hierfür werden verschiedene moderne ePayment-Lösungen bereitgestellt.

Das Portal wurde im September 2016 von der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH (TÜViT) gemäß dem „Trusted Cloud Datenschutz-Profil für Cloud-Dienste“ (TCDP) zertifiziert. Das Serviceportal der regio iT ist somit zentrales Werkzeug für die OZG-Umsetzung.

Um ein solches Portal bis Ende 2022 erfolgreich an den Start zu bringen, sind eine Reihe von Arbeiten notwendig.

Viele Vorarbeiten sind bereits getätigt worden, so dass eine Installation (vorerst nur für den internen Bereich) Ende Februar/März 2022 anvisiert ist.

Sobald die Installation seitens der regio iT fertiggestellt ist, müssen alle Anliegen, die der Gesetzgeber für Kommunen vorschreibt, in das Bürger-Informationssystem (BIS) eingearbeitet werden. Die Basis hierfür ist der Leistungskatalog der öffentlichen Verwaltung (LeiKa), ein umfassendes Verzeichnis der deutschen Verwaltungsleistungen über alle Verwaltungsebenen hinweg, welcher über 6.000 Einträge umfasst.

Nach Abschluss dieser Arbeiten erfolgt seitens der regio iT die Bereitstellung des ePayment-Gateway. Um ein medienbruchfreies Bezahlen zu ermöglichen, sind weitere interne Arbeiten notwendig. Im Anschluss erfolgt die Anbindung eines Formularservers. Hierüber werden alle benötigten Formulare erstellt und online zum Ausfüllen und versenden bereitgestellt.

Wenn alle Arbeiten erfolgreich abgeschlossen sind, erfolgt vor dem Go-Live ein ausgiebiger Test. Die offizielle Freisaltung des Serviceportals der Gemeinde Eitorf wird voraussichtlich im Herbst 2022 erfolgen.

Langfristiges Ziel ist die Digitalisierung und Automatisierung von Online-Prozessen und Anbindung von Fachverfahren.